01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	**Zinnfiguren-Patina dunkelgrau**
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 74 010
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60 oder 08387 - 99300
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:	0761 - 19240

02 Mögliche Gefahren

❑ **Gefahrenbezeichnung:**

C ätzend

N umweltschädlich

❑ **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**
R 50/53: sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

❑ **Chemische Charakterisierung:**
Saure Stoffe gelöst in organischen Lösemitteln und Wasser.

❑ **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	Anteil		Einstufung
7647-01-0	231-595-7	Salzsäure	1-20 %	Xn	R22/C; R34/N; R50-53 nach Anhang I 67/548/EWG
757-98-7	231-847-6	Kupfersulfad	5-10%	Xn	R22/Xi; R36 nach Anhang I 67/548/EWG
7720-78-7	231-753-5	Eisensulfat		Xn	R22/22/36 S 46

Der Wortlaut der angegebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

04 Erste-Hilfe-Massnahmen:

o **Allgemeine Hinweise:**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vom Auslösen von Erbrechen durch den Laien ist im Allgemeinen abzuraten.

❑ **Nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

❑ **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser abwaschen.
Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

❑ **Nach Augenkontakt:**
Auge mit beiden Händen weit aufhalten und mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser intensiv spülen. Sofort Augenarzt zuziehen.

❑ **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen. Perforationsgefahr!
Sofort Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:

❑ **Geeignete Löschmittel: -**

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

❑ **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

o **Umweltschutzmassnahmen:**
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.

o **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**
mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

07 Handhabung und Lagerung:

❑ **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht verschlossen und an einem kühlen, trockenen Ort lagern.
Zugriff für Kinder vermeiden

❑ **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

❑ **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Nur dicht v erschlossen - an einem kühlen Ort lagern

❑ **Zusammenlagerungshinweise:**

❑ **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

❑ **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen

❑ **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
CAS-Nr. 7758-98-7, Kupfersulfat (als Cu in einatembarem Staub) MAK 1 mg/m3
CAS-Nr. 7647-01-0 Salzsäure MAK 8 mg/m3 - 5 ml/m3

Persönliche Schutzausrüstung:

❑ **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Heut vermeiden.

❑ **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

❑ **Handschutz:**
Schutzhandschuhe

❑ **Augenschutz:**
Dichtschließende Schutzbrille

❑ **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung

09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

❑ **Erscheinungsbild:**

Form:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	schwach säureartig

Sicherheitsrelevante Daten:

❑ **Zustandsänderung:**

Schmelz-/Erweichungstemperatur:	100 °C	
Flammpunkt:	-	
Zündtemperatur:	-	
Siedetemperatur:	100 °C bei 1013 mbar	
Explositionsgrenzen:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich	
Untere/Obere:	-	
Dampfdruck:	bei 20 °C	23 mbar
Dichte:	bei 20 °C	1,13 g/cm
Viskosität: dynamisch	bei 15 °C	1,12 g/cm
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
Mischbarkeit mit Wasser:	mischbar	
Lösemittelkennprüfung:	-	
pH-Wert:	g/l H 20 < 1	

10 Stabilität und Reaktivität:

❑ **Zu vermeidende Bedingungen:**
Produkt nicht mit metallischen Gegenständen zusammenbringen, da es korrosiv ist.

11 Angaben zur Toxologie:

Erfahrungen am Menschen:

❑ **an der Haut:**
Fortwährender Kontakt kann zu Hautreizungen führen

❑ **an den Augen:**
Reizungen können unter Umständen zu Gewebeschäden führen, wenn nicht sofort mit Wasser ausgespült wird

❑ **Sensibilisierung:**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

❑ **Verschlucken:**
Reizungen im Magenbereich und unter Umständen Schäden an inneren Organen

o **Weitere Hinweise zur Toxikologie:**

12 Angaben zur Ökologie:

o **Aquatische Toxizität:**
Fischtoxizität:
LC50 7,45 mg/l/96 h (Onchorhynchus mykiss)
Daphnientoxizität:
EC50 0,492 mg/l/48 h (Daphnia magna)
Algentoxizität:
IC50 0,78 mg/l/72 h (Pseudokirchneriella subcapitata)

o **Persistenz und Abbaubarkeit:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

o **Bioakkumulationspotential:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

o **Mobilität im Boden:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen

o **Bemerkungen:**
Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.
Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Weitere ökologische Hinweise:

o **Allgemeine Hinweise:**
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung:

❑ **Stoff/Zubereitung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.
Reinigungsmittel: Wasser

14 Angaben zum Transport:

o **UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA):**
UN1789

o **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:**
ADR: 1789 CHLORWASSERSTOFFSÄURE
IMDG, IATA: HYDROCHLORIC ACID

o **Klasse:**
8 Ätzende Stoffe

o **Gefahrzettel:**
8

o **Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA):**
II

15 Vorschriften:

❑ **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinie:**

C ätzend

N umweltschädlich

o **R-Sätze**

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 36/37 Reizt die Augen und die Haut.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
R35 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

o **S-Sätze**
S 1 / 2 Unter Verschluss für Kinder unzugänglich aufbewahren
S 7 / 9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden, besondere Anweisungen einholen! (Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

❑ **Nationale Vorschriften**
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft: -

16 Sonstige Angaben:

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
Die Angaben sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93.